

SPIELBERICHT von Ralf-Dieter Werl

**SV Motor Hainichen 1949 II - HSV Eintracht Seiffen 3,5:4,5**

## **Vom Aufstellungsmikado zum Waterloo ein kurzer Weg**

Der neue Hainichener Modetrend in der Zweiten sind kurzfristige Spielabsagen Hainichener Spieler. Weit entfernt von Aufstiegsmentalität und Professionalität. Damit waren fast schon vor der Begegnung mit den sympathischen Gästen aus dem Osterzgebirge alle Aufstiegsambitionen dem Freizeit- und Breitenschach geopfert worden.

Die Gäste nahmen in "fast" Stammbesetzung eine leichte Favoritenrolle ein. Nach einer Stunde Spielzeit ahnte ich nur noch Schlimmes, denn Norbert, Hans-Peter und Willi standen schon auf Verlust, während wir an keinem Brett, Vorteile hatten. Geschätzte 2,5 Punkte für uns.

Hannes begann mit einem Kurzremis gegen Bohuslav.

Danach wurde Hans-Peter von Matthias auf einer Diagonale lehrbuchreif taktisch überspielt.

Wenig später trennte sich Olaf von Diana Remis. Von dieser Partie hatte ich nichts mitbekommen, für eine gerechte Einschätzung, da ich mit meiner Partie beschäftigt war.

Obwohl ich gegen Stephan in ein mir unbekanntes Gambit geführt wurde, fand ich strategisch die richtige Aufstellung und konnte zum Remis ausgleichen.

Nachdem Wolf-Dieter zwischenzeitlich mit einem Sieg gegen Helmut den überraschenden Ausgleich markierte, 2,5:2,5 sah es für uns nicht mehr so schlimm aus, aber von einem Punktgewinn waren wir immer noch weit entfernt. Wolf-Dieter mit nun stolzen 6 Punkten aus 7 Partien hatte einen Turm gefangen. Gute Leistung!

Erwartungsgemäß unterlag dann Willi den Falk in akuter Zeitnot und nach schlechtem Eröffnungsaufbau.

Als dann der tschechische Spieler David in einer interessanten Partie Norbert, trotz äußerster kämpferischer Gegenwehr technisch in Gewinnstellung zerlegte, stand die Niederlage fest.

Peter inzwischen 4 aus 4 und 1,5 aus 2 in der Sachsenliga überspielte dann Volker im Endspiel technisch sauber und verkürzte auf 3,5:4,5. Ein Peter in dieser Form gehört trotz seiner 62 Jahre ins Sachsenligateam!

Auch wenn wir am Ende mit dem knappsten aller Resultate unterlagen, war der Gästesieg am Ende hochverdient!

Glückwunsch den Siegern aus Seiffen und danke an meine Mannschaftskameraden für Ihre Spielbereitschaft!

